Praxistipp: Was sich ab 1. Oktober beim Einstieg in FinanzOnline ändert.

Und wie Sie sich darauf vorbereiten.

FinanzOnline ist seit über 20 Jahren das **zentrale Portal der österreichischen Finanzverwaltung.** Das FinanzOnline-Konto ist seit einiger Zeit auch der **Schlüssel für zahlreiche E-Government-Anwendungen** (ermöglicht etwa Zugriff auf das persönliche Pensionskonto etc.). Mehr als 6,5 Millionen Menschen nutzen es laut Webseite des Finanzministeriums, um Steuererklärungen, Anträge und andere **Behördenwege bequem von daheim** zu erledigen. Das spart nicht nur Zeit und Geld, sondern auch jede Menge Papierkram. Auch Unternehmer:innen und berufsmäßige Parteienvertreter:innen (etwa Ihre Steuerberater:innen) greifen regelmäßig auf die Funktionen von FinanzOnline zu.

Zugriff nur noch mit 2FA

Ab dem 1. Oktober 2025 wird sich der Einstieg in FinanzOnline ändern: Der Zugang ist nur noch mit einer sogenannten **Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)** möglich.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die **digitale Sicherheit Ihrer Steuerdaten** weiter zu erhöhen. Die 2FA funktioniert nach dem Prinzip „Wissen und Besitz". Einerseits weiß man seine bisherigen Zugangsdaten, aber zusätzlich muss man seine Identität über ein Gerät, das man besitzt, etwa das Smartphone, bestätigen. Den Bestätigungscode, der über dieses Gerät generiert wird, muss man zusätzlich eingeben. So wie es beim Bankkonto schon seit Jahren „Stand der Technik" ist.

Wie kommen Sie zu Ihrem 2. Faktor?

Am einfachsten soll das laut Finanzministerium über die **ID Austria** funktionieren. Wenn Sie also bereits eine ID Austria besitzen, können Sie damit in Zukunft auch in FinanzOnline einsteigen, ohne neue Registrierung. Die ID Austria ersetzt die frühere Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Sie haben noch keine ID Austria?

Dann holen Sie sich jetzt die ID Austria einfach bei einer der vielen Registrierungsbehörden (z.B. Gemeindeämter, Passämter, Magistratischen Bezirksämtern bzw. Bezirkshauptmannschaften, Landespolizeidirektionen) oder vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Finanzamt.

Tipp: Die ID Austria dient nicht nur für den Einstieg in FinanzOnline, sondern auch für viele weitere digitale Behördenservices, u. a. auch für das **Unternehmensserviceportal (USP),** das für Unternehmen **verpflichtend zu nutzen ist,** denn dort werden **automatisch Behördenschreiben hinterlegt.** Wir haben darüber berichtet, u.a. hier…
Und hier haben wir beschrieben, warum man - aus Eigeninteresse - im USP die Unternehmensdaten aktuell halten sollte!

Alle Informationen zur ID Austria finden Sie hier…

Alternative 2-Faktor-Authentifizierung

Falls Sie die ID-Austria nicht nutzen können oder wollen, besteht die Möglichkeit einer alternativen 2-Faktor-Authentifizierung. Diese kann direkt in FinanzOnline eingerichtet werden. Dafür ist ein **Smartphone mit einer Authenticator-App** (z. B. Microsoft Authenticator oder Google Authenticator) erforderlich. Für Desktop-PCs oder Laptops stehen ebenfalls Lösungen zur Verfügung.

Wichtig: Wenn Sie das **Gerät verlieren oder wechseln,** kann die 2-Faktor-Authentifizierung mithilfe eines Wiederherstellungscodes selbstständig wieder aktiviert werden. Diesen Code erhält man bei der Ersteinrichtung als PDF. Daher gut aufbewahren. Falls der Code doch verloren gegangen sein sollte, kann man über die Funktion „Passwort vergessen oder gesperrt" seine Identität neuerlich bestätigen und die 2-Faktor-Authentifizierung neu einrichten.

Eine **Bedienungsanleitung zur Einrichtung** der gängigen 2-Faktor-Authentifizierung finden Sie auf der Webseite des Finanzministeriums und zwar hier: Anwendungshilfe zur Registrierung der 2-Faktor-Authentifizierung, PDF

Besonders wichtig: Wer bis zum 1. Oktober 2025 keine Zwei-Faktor-Authentifizierung eingerichtet hat, **kann sich nicht mehr in FinanzOnline einloggen.** Es lohnt sich also, rechtzeitig aktiv zu werden und den Zugang herzustellen.

Das **folgende Video** auf der Webseite des Finanzministeriums zeigt den Ablauf Schritt für Schritt. Klicken Sie hier…

Hilfe & Kontakt

Wenn es nicht klappen sollte, dann steht für technische Fragen zur Einrichtung und Anmeldung mit 2-Faktor-Authentifizierung die **FinanzOnline-Hotline** unter +43 50 233 790 von Montag bis Freitag, 08:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Zusammenfassung

- **Pflicht zur 2FA ab 01.10:** Beim Login muss künftig neben Benutzername und Passwort ein zweiter Bestätigungsschritt durchgeführt werden.

- **ID Austria:**
  - Die ID Austria ersetzt die Handy-Signatur und Bürgerkarte.
  - Sie ermöglicht den Einstieg ohne zusätzliche Registrierung.
  - Sie kann auch für andere digitale Behördenservices genutzt werden.

- **Alternative 2FA:**
  - Wer keine ID Austria nutzt, kann eine Authenticator-App verwenden (z. B. Microsoft oder Google Authenticator).
  - Einrichtung ist seit 5. Februar 2025 direkt in FinanzOnline möglich.
  - Auch Lösungen für Desktop-PCs sind verfügbar.
  - Bei Gerätewechsel kann die Authentifizierung mit einem Wiederherstellungscode reaktiviert werden.

Wichtig: Wer bis zum 1. Oktober 2025 keine 2FA eingerichtet hat, kann sich nicht mehr in FinanzOnline einloggen.

Quelle: Webseite Finanzministerium, Finanzonline.at